



MARIENAU
SCHULE ZUR WELT

Naturwissenschaftliches Zentrum +





Naturwissenschaftliches *Zentrum +*

Liebe Freunde der Schule Marienau, liebe Alt-Marienauerinnen und Alt-Marienauer, liebe Interessentinnen und Interessenten,

im Schuljahr 2028/2029 feiert Marienau das hundertjährige Bestehen und plant in diesem Kontext eine große Zukunftsinvestition. Verschiedene Institutionen haben bereits zugesagt, unser Vorhaben zu fördern, wodurch wir einer Realisierung dieses Projektes näher gerückt sind. Zur endgültigen Finanzierung benötigen wir die Hilfe der gesamten Marienauer Gemeinschaft.

Globalisierung, Vernetzung und Digitalisierung verändern unsere Lebens- und Arbeitswelten rasant. Entsprechend ändern sich die Kompetenzen, die junge Menschen brauchen, um die

Zukunft aktiv zu gestalten und ihr Handeln gewinnbringend für sich und andere einzusetzen.

Kritisches Denken, Kreativität sowie Kommunikations- und Kollaborationsfähigkeit zählen zu den zentralen Kompetenzen unserer Zeit. Sie sind entscheidend, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen, auch solchen, die heute noch nicht absehbar sind. Aus ihnen erwächst die Fähigkeit, problemorientiert, agil und kontextorientiert zu reagieren und zu handeln.

HERAUSFORDERUNG

Als Gymnasium und Internat, einem Lern- und Lebensort für junge Menschen, sehen wir es als unsere Aufgabe, Schülerinnen und Schüler in ihren fachlichen, überfachlichen und persönlichen Kompetenzen zu fordern und zu fördern. Sie sollen befähigt werden, ihre individuellen Stärken zur Gestaltung einer nachhaltig lebenswerten Zukunft optimal einbringen zu können. Dazu gehört auch die Erkenntnis, dass durch Zusammenarbeit und die Nutzung unterschiedlicher Stärken mehr erreicht werden kann als im Alleingang.

Die Bildung für morgen muss daher mehr als bisher auf ein gemeinsames, problemlösendes Handeln ausgerichtet sein als auf bloßen Wissenserwerb. Vielmehr spielt die Fähigkeit, sich lebenslang problembezogene Kenntnisse eigenständig aneignen zu können, eine zentrale Rolle. Dies verändert auch die Rolle der Lehrkraft. Sie wandelt sich vom Wissensvermittler zum lernbegleitenden Experten und Impulsgeber. Für diese Form des Lernens wiederum bedarf es sachlicher und räumlicher Rahmenbedingungen, die über den klassischen Klassenraum mit Tisch, Buch und Tafel hinausgehen. Es braucht Räume, die handelndes Lernen ermöglichen. Mehr denn je wird der Raum zum „dritten Pädagogen“.

ZIEL

Mit unserem Projekt „Naturwissenschaftliches Zentrum +“ wollen wir die Lernräume in den MINT-Fächern so gestalten, dass eine interdisziplinäre, handelnde und ganzheitliche Wissens- und Kompetenzvermittlung ermöglicht wird. Schülerinnen und Schüler sollen somit auf die sich ändernden Ansprüche der Lebens- und Arbeitswelt von morgen vorbereitet werden.

Mit Ihrer Spende können Sie uns dabei unterstützen.

UMSETZUNG

Die Gestaltung der Lernräume folgt der Idee, dass der Raum – neben den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern – eine aktive Rolle im Lernprozess spielt. Um modernes und zukunftsorientiertes Lernen zu ermöglichen, sollten die Lernräume einen Explorationsraum bieten. Der Raum soll nicht nur funktional sein, sondern Neugier, Selbstständigkeit und Kreativität herausfordern und fördern. Die Raumstruktur soll Kommunikation, Zusammenarbeit und soziales Lernen ebenso wie individuellen Rückzug für konzentriertes Arbeiten ermöglichen.



Moderne Klassenzimmer mit Deckenversorgungssystemen

PROJEKTbeschreibung

Zur Umsetzung des pädagogischen Konzeptes sollen die vorhandenen Fachräume für Biologie, Physik, Chemie sowie der Computerraum umgestaltet werden. Ziel ist die Transformation in ein Naturwissenschaftliches Zentrum +, in dem es nicht mehr starre einzelne Fachräume gibt, sondern Lernräume mit einer größtmöglichen räumlichen Wandlungsfähigkeit für kreatives Experimentieren und kollaboratives Ausprobieren. Exploratives Experimentieren eröffnet neue Perspektiven. Es stärkt auf spielerische Art das Lernen und fördert wichtige Persönlichkeitsmerkmale wie Wissbegierde, Resilienz und Eigenständigkeit. Dinge selbst zu tun, darüber nachzudenken oder im Team zu arbeiten, macht nicht nur mehr Freude, sondern erhöht auch nachweislich den Lernerfolg. Motivation entsteht über Alltagsbezug, Relevanz und Gruppenarbeit.

PROJEKTLAUFZEIT

I.	Projektstart	Juli 2026
II.	Projektende	Januar 2027

PROJEKTUMFANG

Neben einer zeitgemäßen Ausstattung sollen durch bauliche Anpassungen zusätzliche Lernräume geschaffen werden, um einen „Open-Lab“-Bereich einzurichten. Die flexible Medienversorgung, mobile Ausstattung und innovative Lernmittel ermöglichen unterschiedliche Raumsettings.

Daneben soll der traditionell eingerichtete Computerraum in einen MakerSpace transformiert werden. Dieses Kreativzentrum bietet das höchste Maß an flexibler Raumausstattung und Verwandlungsfähigkeit. Hier werden die Kernbereich KI-Lab, 3D-Druck, Robotik und Video-Cut implementiert.

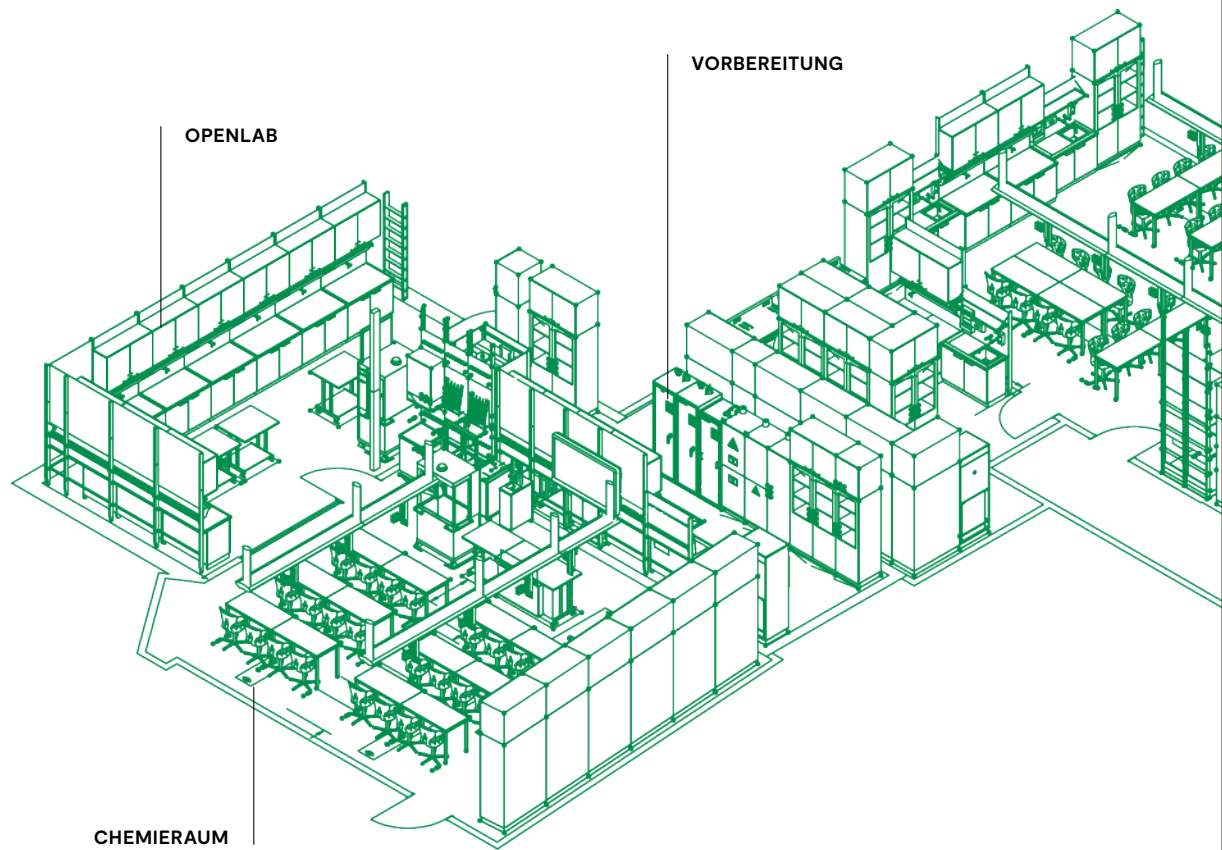
KOSTENPLAN

I.	Technische Ausstattung	418.938 €
II.	Inventar	153.553 €
III.	Bauseitige Veränderungen	199.500 €

Gesamtinvestition: 771.991 €



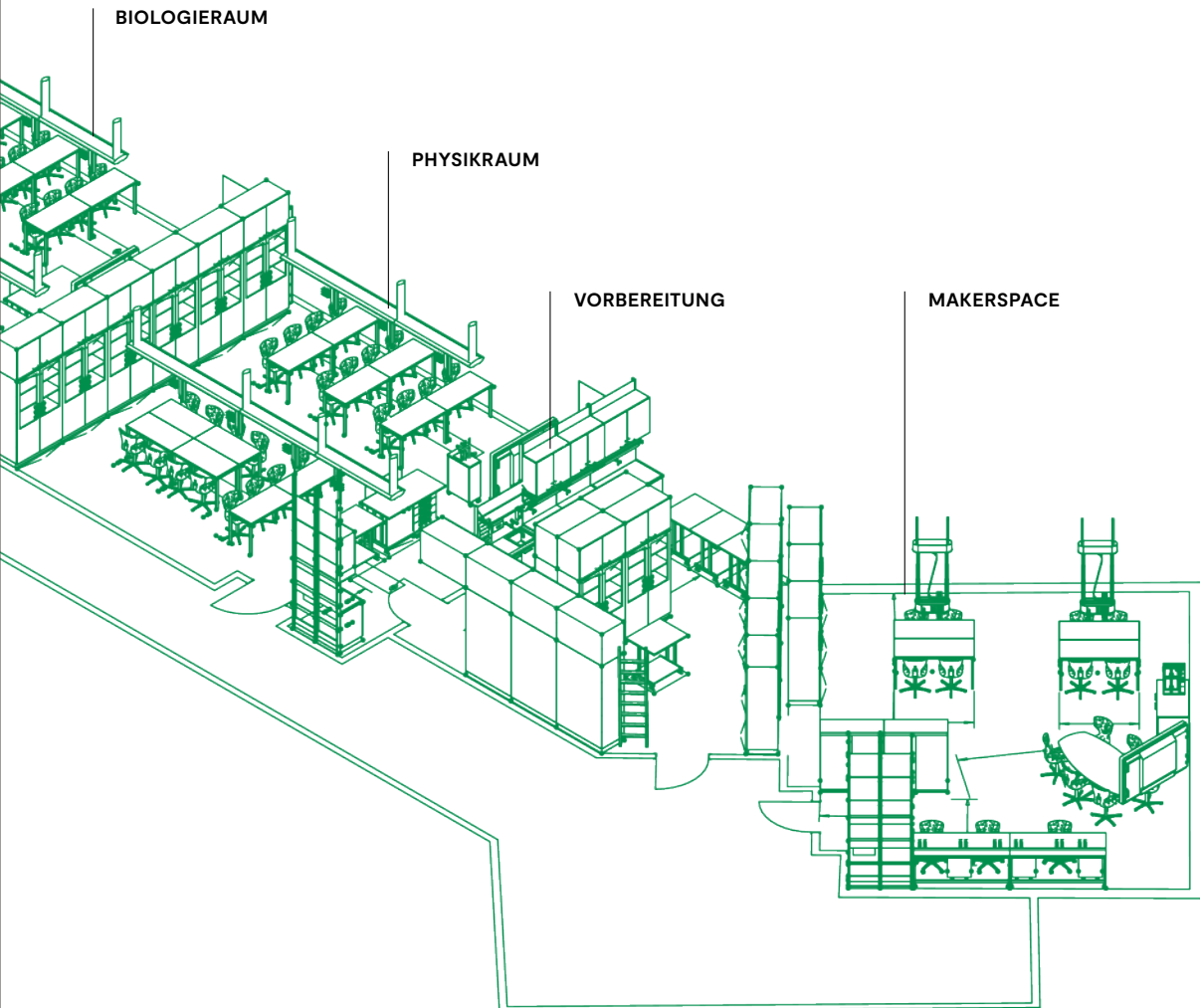
Planungsskizze



Fachraum (Bio/Chemie/Physik)



OpenLab



Vorbereitung



MakerSpace



Spendenmöglichkeiten

So können Sie das Projekt unterstützen

Jede Unterstützung macht einen Unterschied und hilft uns, die Zukunft unserer Schule aktiv zu gestalten. Ob als Spender, Großspender oder Förderer, Ihr Engagement wirkt nachhaltig. Es trägt dazu bei, jungen Menschen bessere Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Spender	1.000 €
Großspender	10.000 €
Förderer	25.000 €

Als Zeichen unserer Wertschätzung nennen wir Sie auf Wunsch gerne auf unserer Spendentafel oder kennzeichnen das gestiftete Equipment mit Ihrem Namen.

Es ist ein Zeichen Ihrer Verbundenheit mit der Schule Marienau.

Die genannten Fördermöglichkeiten verstehen sich als Vorschläge. Selbstverständlich freuen wir uns über jede Form der Förderung, die unsere Schule unterstützt.

Gerne können Sie auch ganz gezielt einen der folgenden Ausstattungsgegenstände fördern und damit moderne Lernmöglichkeiten unmittelbar unterstützen.

Tischpatenschaft je 500 €
72 Sets mit Tisch und Stuhl

Video-Produktions-Set 1.000 €
Set u.a. bestehend aus Kamera, Mikrofon, Greenscreen

Interaktive Displays je 4.500 €
4 Touchscreen-Monitore kombiniert mit analoger Tafelfläche, höhenverstellbar

Robotik-Bausatz 8.500 €
mit Controller, Sensoren, Motoren, Software, Werkzeugen etc.

Mobiler Demonstrationsabzug 13.500 €
zur sicheren Durchführung anspruchsvoller Experimente. Die Verglasung bietet Schülern optimalen Einblick auf die vom Lehrpersonal durchgeführten Versuche.

KI-Server 25.000 €
zum Betrieb einer schuleigenen KI



Gruppentisch



Fachraum



Spenden Sie jetzt

SPENDENKONTO STIFTUNG MARIENAU

Stiftung Marienau c/o Schule Marienau

IBAN: DE45 2005 0550 1002 2328 07

BIC: HASPADEHHXXX

Verwendungszweck: Naturwissenschaftliches Zentrum+

*Für jede Spende stellen wir Ihnen eine
Spendenbescheinigung aus.*

Hier geht es direkt zur Spendenseite



Ansprechpartner

Jan Behrmann
Vorstandsvorsitzender
Stiftung Marienau
E-Mail: stiftung@marienau.de

Stephan M. Friedrich
Vorstandsvorsitzender
Trägerverein Schule Marienau e.V.
E-Mail: stiftung@marienau.de

Lars Humrich
Schul- und Internatsleiter
Schule Marienau
E-Mail: l.humrich@marienau.de



Staatlich anerkanntes Gymnasium
in freier Trägerschaft und Internat
Mitglied in *Die Internate Vereinigung*

ANSCHRIFT

Schule Marienau e. V.

Neetzetalstraße 1

21368 Dahlem-Marienau

Telefon: +49 5851 941-0

Fax: +49 5851 941-30

E-Mail: sekretariat@marienau.de

marienau.de

facebook.com/marienau

instagram.com/internat_marienau

linkedin.com/school/schule-marienau